

## II.

# Westfälische Handschriften in fremden Bibliotheken und Archiven.

- IV. Die Königliche Bibliothek zu Berlin.
- V. Das Königliche Geheime Staatsarchiv zu Berlin.
- VI. Die Königliche Bibliothek zu Hannover.
- VII. Das Königliche Staatsarchiv zu Hannover.

Verzeichnet von † Wilhelm Diekamp.<sup>1)</sup>

---

Wenn es auf einer Reise, die im wesentlichen der Erforschung des urkundlichen Materials zur älteren westfälischen Geschichte bestimmt war, trotz beschränkter Zeit gelang, eine verhältnismäßig große Anzahl westfälischer Handschriften kennen zu lernen, so wurde das nur durch die zuvorkommende Güte der Herrn Beamten ermöglicht; es sei mir gestattet, auch hier ihnen meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

## IV. Die Königliche Bibliothek zu Berlin.

Die Hauptsumme der nachfolgend aufgeführten Handschriften mit über 140 Nummern entfällt auf die Berliner Bibliothek, und doch wage ich keine Vollständigkeit zu beanspruchen. Ein großer Theil konnte nur nach den Katalogen verzeichnet werden, und wenn ich nun auch glaube hoffen zu dürfen, daß in den eingehender durchgesehenen Abtheilungen Codices Borussici, Theologici und Latini keine Handschrift zur westfälischen Geschichte übersehen ist, so kann

<sup>1)</sup> Vgl. Zeitschr. 41a, 137—147, 42a, 153—157.

doch keine Gewähr dafür geboten werden, daß die Handschriften von westfälischer Provenienz vollständig verzeichnet sind. Die alten Bibliotheks- und Besitzervermerke sind nämlich in die Kataloge, die auch sonst zu wünschen übrig lassen, nur unvollständig aufgenommen; all die Handschriften aber auslegen zu lassen, die möglicherweise aus westfälischen Klöstern stammen, ging natürlich nicht an, zumal ohnehin an die Freundlichkeit des Herrn Dr. de Boor weitgehende Ansprüche gestellt werden mußten. Die Abtheilung Codices Germanici ist nicht so genau untersucht und es bleibt eine Durchsicht derselben zu Zwecken des Vereines — unter Berücksichtigung des sprachwissenschaftlichen Interesses — wünschenswerth.

Von den nun nachstehend verzeichneten Abtheilungen bieten die Msc. Boruss. handschriftliches Material zumeist zur neueren Geschichte besonders der altpreußischen Besitzungen in Westfalen; die wichtigste dürfte in quarto 147 sein. Unter den Msc. Latin. ragen die Liesborner hervor, sowie die noch unbekannte Kentruper Klosterchronik, deren Veröffentlichung in Aussicht genommen ist. Reiche Ausbeute gewähren die Msc. Theolog.; nur kurz sei auf die kostbaren Mindener und auf die Werdener Stücke hingewiesen, denen sich weitere Liesborner anschließen.

### Cod. Boruss.

in folio (Papier, wenn nicht anders bemerkt):

19. 3. Bl. und 287 S. Herm. Kersenbrockii Historia Monasteriensis quoad tempora praesertim anabaptistica.

20. 21. nach 1734. Gesammelte Nachrichten aus Cleve und Marck, in Ansehung dieser beiden Provinzen geographischer Beschaffenheit und politischen, geistlichen, Justiz- und Lehns-Cameral-Verfassung aus älteren und neueren Zeiten

in alphabetischer Ordnung zusammengetragen. I A—L.  
II M—Z.

50. Entwurff etlicher dendwürdiger actionen, so von Churfürst Friedrich Wilhelm dem Großen seind verrichtet worden. Nemlich:

- c) Einnehmung der Stadt Herford 1647.
- d) Friedensschluß zu Osnabrück und Münster 1648.

60. darin b) Mindensche Chronik, so sich bei einem alten Lehnbiuche in 4º auf dem Regierungsarchive zu Minden befindet (— 1508), abgeschrieben a. 1746.

66. 70 Bl. Gerrit van der Schuyren: Chronik der Herzöge von Cleve und der Grafen von der Mark bis zu Johann III. (1450).

66a. 201 Bl. Joh. Türck. Supplementum chronicae (des Schuyren) ex registris aliisque penes cancellarium Clivensem asservatis scriptis obiter collectum (1452—1508).

82. 417 S. Summarische Designation aller Documenten und Brieffchäften, welche auf Befehl Sr. Churfürstl. Durchl. zu Brandenburg in dem perlustrirtem Archiv des Mindenschen Thumb-Capituls gefunden und in Beysein dessen Deputirten von 7.—26. Oct. ao. 1683 verlesen und registriret worden.

160. 154 Bl. H. A. Meinders Monumenta Ravensburgensia et vicinarum regionum figuris et notas illustrata. 1706.

177. Ex collectione Joach. Nicolai a Dessim. Darin:

- c) Ecclesiae Assindensis abbatissarum catalogus.

204. a) Stammregister des fürstlichen Hauses und Geschlechtes, Jülich, Cleve, Berg und Mark. Impr. cum notis manuscriptis H. Ewichii.

- b) Cliviae principum icones undecumque collegit H. Ewichius, qui et sua manu plurima annotavit.
- c) H. Ewichius Genealogia familiae a Marcka und noch anderer, meist von Ewicḥ.

289. 17. Jahrh. Observata historico-politico-iuridica ad pacificationis Osnabrugensis art. XI.

486. Policey-Ordnung der Stadt Münster. 1592, 43 Bl. Zusätze 1596, 12 Bl.

571. 84 S. Chronicon Dominicanorum in Tremonia continens annales coenobii et rerum, quae apud Tremonienses maxime et in vicinia contigerunt. 1221—1543.

572. 21. Bl. Origines et notitia liberae imperialis Tremoniae: ab aevo eiusdem fundatoris Caroli Magni — 1500.

573. 85 Bl. Detmar Müller Chronik von Dortmund 780—1523.

574. Dortmunder Sammelband, enthält:

- a) Joh. Nederhof Chron. Tremoniae — 1389 latino, inde ab a 1392 vernaculo sermone (f. 1—79).
- b) Ren. Kerckhorde, Chronographus, presb. Trem. annolavit sermone vernaculo quae sequuntur (f. 80—82).
- c) Joh. Voss ludimagister ad divum Renoldum collegit (f. 82—89).
- d) Varia ad ad historiam hospitalis in platea s. Petri Tremoniensis et civitatis Trem. pertinentia (f. 91—119).
- e) Ex manuscripto Annalium Tremoniensium incerto auctore 1198—1571 (lat. u. deutsch, f. 120—134).
- f) Diethmari Mulheri supplementum chronici Tremoniensium per Corn. Meue in epitome redactum — 1610, deutsch (f. 135—151).
- g. Origines urbis et comitatus Tremoniensis — 1520 (f. 152—159).
- h. Chronicum Johannis Kerckhorde civis Tremoniensis 1406—1466, deutsch, Auszug (von Mulher oder Joh. Ursinus; (f. 160—212).

i) Kurze Chronicon von anfunft, zunahme undt fortgang der Kaiserlichen freien Reichsstadt Dortmund (f. 213 — 220).

575. a) Herm. a Kerssenbroeck Furor anabaptisticus 629 S.

b) Acta ab a. 1573 inter senatum Monasteriensem et magistrum Hermannum a Kerssenbroeck... ob historiam anabaptisticam Monasteriensium bona fide ab eodem K. descriptum. 41 S. und Inhaltssverz. 12 S.

576. Georgii Spörmecker Chronica Lunensis civitatis Marcanae, geschrieben 1536 Januar, fortgesetzt bis 1508. Am Schlusse: Hactenus continuator Spormechers. Not. descripsi ex copia originalis a Diethmaro Mülhero descripta.

577. 33 Bl. Catalogus episcoporum Monasteriensium usque ad Fredericum de Weda, mit Supplement Dethmar Mülher von Franz von Waldeck bis Bernhard von Raesfeld.

578. b) Insignis monasterii s. Ludgeri Querthinensis annales et catalogus abbatum (f. 16—34) (f. 1—15 über Duisburg von 1574.)

579. 59 Bl. Chronica Clivensium et Marchiae dominorum 1448.

582. Pergament. 15. Jahrh. 16 Bl. Varia de sex collegiis opificum Tremoniensibus et aliis rebus huius civitatis.

583. 444 Bl. H. ab Hövel Speculum Westphaliae Anfang fehlt.

692. Sammelband des XVII/XVIII. Jahrh. Darin Gravamina der Cleve und Marck'schen Stände, eingegaben den 17. Dec. 1717.

760. Nekrolog des Klosters Dalheim a. 1696. ganz neu.

824. Münster'sche Bischofs-Wahl-Angelegenheit 1780.

836. 17. Jahrh. Herm. Kersenbrockii Chronica Monasteriensis.

837. Eine Sammlung abschriftlicher Urkunden zur Geschichte und Genealogie westphälischer Grafen- und Herren-geschlechter. Darin gedruckt: Gasp. Scioppии Stemma Burensе. 1629.

845. Betrifft Stift Münster.

848. Urkunden und Nachrichten zur Geschichte der reformatorischen Bewegungen in Münster und der Wieder-täufcr. Unruhen daselbst und in andern Gegenden West-falens.

849. 18. Jahrh. Gerit van der Schuyren Chronik von Cleve und Mark: De ortu et prosapia dominorum ditionum Altena, Marchiae etc.

852—854. Urkunden und Acten zur Geschichte der Län-der Cleve, Jülich, Berg und Mark, 852 Bd. I und II—1609. 853 III. IV 1610—1650; 854 V nach 1650.

991. Cleve und Märkische evangel.-lutherische Kirchen-Ordnung. Cleve gedr. 1687. Abschrift von 1792.

in quarto (Papier, wenn nicht anders bemerkt):

21. 112 S. Teschenmacher W.: Annales ecclesiasti-cae reformationis ecclesiarum Cliviae,Juliae, Montium, id est Bericht u. s. w. Emrich 1633.

40. Levold (Renoldi!) vom Northoff Chronike von dem Ursprungh, tallunge vnd geschäfften der Graffen von der Marcke. Aus dem Lat. von Ullrich Verne 1538.

42. a) Lev. vom Northoff Chronicke wie quart. 40.  
b) appendix wie es zur Zeit Herzogl Wilhelmi vnd H.

Johan Wilhelmi . . . zugegangen vnd wie die Marg-gräfin Jacobe vmbgekommen.

45. Levoldus de Northof: De comitibus de Marka. Am Schlusse steht: Explicit chronica de comicia

Markensi. Scripta et completa per manum Arnoldi de Leodynen, sub anno domini 1420 etc.

46. Cronica ofte cathalogus episcoporum Mymygaruordensium: dat holt ynne den staet vnde dat leuent der bisschope van Mymygaruorde, nu geheiten Münster.

49. Levold (Renoldi!) vom Northoff, wie in quarto 40.

120. Abschriften der alten und neuen Soestischen Schraden, alten Gerichtsordnungen und Urtheile der freien Stuhlsgerichte.

126. Stift Münster. a) Münsterische Chronik bis zum Bischof Bernhardt (von Raesfeld) im J. 1557. (Anfang fehlt). fol. 3—102.

b) Auscultierte vnd gleichlautende des Stifts Münster Gemeinen Landes-Privilegii vnd Abschied (1573) mit der Widmierung des Notar Lindenkamp. f. 103—147.

147. Pap. Ende des 15. Jahrh. Chronicon Mindense des Hermann von Verbeke.

151. a) Märkische und Lünenische Chronica; erstere nach Northofs lateinischer Chronik durch Ullr. Verne (?) und fortgesetzt bis 1609, letztere bis 1649 (fol. 1—47).

b) Fürstlicher Receß zwiscken den von Capenberg vnd die von Lünen 1571 Sept. 12. (f. 48—51).

c) Ortus et incendia opidi Lunensis, aetas opidi, aetas hodierna opidi, versibus descripta. Addita est nota de privilegiis huius civitatis. (f. 51'—52.)

d) Statuten der Stadt Lünen. (f. 53—58.)

152. 112 Bl. Türkii annotata i. e. collectanea ad res Cliviacas et Marchicas pertinentia.

153. a) a Kersenbrock Wahrhafte und kurze Lehr- und Lebensbeschreibung der Wiedertäufer . . . in der Westphälischen Haupt- und Hansestadt Münster . . . in teutsch

übersezt als das zweite Jubeljahr der widertäfferaußrottung gefeiret. 1628. (f. 1—165).

b) f. 166—177: *Chronicon comitum Marchiae 1000—1049.*

154. 52 S. Kurze Nachricht von der Graffſchaft March, insbesondere von der Stadt Hamm.

155. 124 Bl. Comitum et ducum de Clivis et Marcha nec non et ducum Julie Montiumque chronica imperatorum quoque Romanorum et principum Germanie vicinorum.

160. 48 S. C. L. Storch Nachrichten von der Grafschafte Ravensberg.

165. Zur Geschichte von Herford und Ravensberg.

263. 19. Jahrh. Auszüge aus Büchern, wie westfäl. National-Kalender u. a. Von Quix' Hand.

272. Nachrichten zur Geschichte der Stadt Münster im 16. Jahrhundert:

1) Drost J., *Chronologica de civitate Monasteriensi. 1525—1533.*

2) eine korte antekünge was sick binnen Münster nach verauerunge der stadt int der Wedderdoper gewalt hefft begeuen.

3) Ordnung vñnd pollicey der Stadt Münster. s. a, et l. 4<sup>o</sup>. (gedr.)

273. 15. Jahrh. Urkundliche Nachrichten zur Geschichte der Brüder und Schwestern vom gemeinsamen Leben in Westfalen und den Niederlanden.

289. 17. Jahrh. Urkunden und Nachrichten zur Geschichte der Schule s. Martini zu Münster im 16. Jahrhundert.

393. 18. Jahrh. 192 ff. Tag-Register der Wiedertäuffer, geschigt binnen Munster. Mit einer vorred von den Westphäl. Königen . . . ,

in octavo (Papier):

29. 210 Bl. Joh. Nederhof Chronicon Tremoniensis (et ducum Cliviae latine, inde ab a. 1400 maximam partem vernaculo sermone scriptum, contin. a Ren. Kerckhorde 1491—1548. Anfang fehlt. (f. 140—143: Catal. episcop. Mimmegardeuordensis sive Monasteriensis ecclesiae).

83—85. 18. Jahrh. Kersenbroick: Historiae de anabaptistarum motibus deque eorum rege scenico. Bd. I: 360 SS. und 54 Bl.; II: 412 SS.; III: 382 SS.

Die ziemlich zahlreichen Südländischen Handschriften (unter den Msc. Boruss.) dürften für die westfälische Geschichte des XVI. Jahrhunderts nicht ohne Bedeutung sein.

#### Msc. German.

in folio (Papier, wenn nicht anders bemerkt):

53. (Kleinsorgens) Ecclesiastica historia Westphaliae . . . das ist Kirchen-Historie des Lannids Westphalen. bis 1583.

388. 2) Uffsaß Einer Verein der Westfälischen Grafen-Band 1654; aus der Arndt'schen Bibliothek.

510. 22. SS. Osnabrück'sche Landtags-Proposition von 1770.

926. Berg. Anfang des 14. Jahrh. 15 Bl. Dortmund der Urtheilsbuch in niederdeutscher Sprache: gedr. nach dieser einzigen Hds. Frensdorff, Dortmunder Statuten und Urtheile S. 105 ff.

in quarto:

325. Hyr beginnet de fundacie wo de kercke vnd dett kloster des stichtes to Freckenhorst erst is wunderliche van der genade godes getimmert. Aus der Arndt'schen Bibliothek; Abschrift Hoffmanns von Fallersleben sicher aus der Freckenhorster Hds.

506. Pap. XVII. Jahrh. 187 Bl. Ein gemeyne bicht oder bekennung der predicanen tho Soest, bewyset wo und dorch wat maner se dar tor stede dat wort gods hebben ingevört, op dat aller korteste durch Daniel von Soest beschreven. Im Jahr 1533. Gedruckt im Jahre 1539. Abschrift. f. 187. Finis. J. E. G. scripsit. Wird demnächst herausgegeben von Fr. Jostes.

742. Pap. saec. XVIII. 150 Bl. Statuta, Privilegia und Güterverzeichnis des Collegiat-Stifts ad s. Martinum in Minden, lat. und deutsch; f. 1 Juramentum praepositi.

#### Msc. Latin.

in folio.

11. Pap. saec. XV. auf f. 273' Paderborner Bischofsverzeichnis, das sich auf ein älteres stützt, gedr. MG. SS. 13, 342.

70. 71. Pap. Henrici de Hervordia Chronicon; Abschrift P. J. Bruns' e cod. Helmstadiensi.

71a. Pap. Collectaneen P. J. Bruns' über Heinr. von Herford, namentlich seine Quellen.

131. Pap. Abschrift von 1716. Chronicon Averdorpense von 697 ab, in das auch u. a. Geschichte der Bischöfe von Münster, Herzoge von Jülich, Cleve, Berg, Maist durch einander verarbeitet sind.

198. Pap. saec. XV./XVI. 277 Bl. Sammelband, darin Nr. 4 f. 217—267: Ludolfi pastoris parochialis ecclesiae in Suchen de partibus ultramarinis seu de terra sancta.

Die Hdff. 223—232 waren bis 1824 auf der Paulinischen Bibliothek zu Münster. §. Arch. 4.

223. Perg. saec. XII. 156 Bl. von Hand des Abtes Winzo von Liesborn. Pauli brosii libri VII historiarum ad b. Augustinum contra accusatores christianorum temporum. f. 1 Hand des Winzo: Liber sanctorum

martirum Cosme et Damiani in Lisbern. Tollenti male-dictio, servant benedictio. amen. Bibliotheksvermerk des XVIII. Jahrh.: Columna I Historicorum classe II numero 14. Schöne Initialen, Holzband mit gepreßtem Leder (Lamm Gottes und Muttergottes).

224. Pap. saec. XV. 282 Bl. Heinrici de Her-vordia chronicon. (§. die Ausgabe von Botthast S. XXVII). f. 1 Liber canonicae Daelheimensis (von anderer Hand: in dioecesi Paderbornensi), darunter XVIII. Jahrh. Nunc biblioth. univ. Monast. Auctor fuit H. de H. conventus Susatensis, in quo conventu extat. liber integer et ut videtur ipsum originale, f. 280' zum Theil durch Reagentien unleserlich: Completus est liber iste per manum fratris Johannis (fehlt ein Wort\*) conventus Mindensis ordinis fratrum predicatorum anno domini m<sup>o</sup>(CC)CC<sup>o</sup>LXVIII sequenti die trinitatis (eine andere Abschrift der Chronik, Papier, saec. XVIII., Lat. in quarto 431.)

225. Pap. saec. XVIII. 414 Bl. Herm. von Kerssenbroeck: Furoris anabaptistici . . . historia. 1707 für Kloster Kappenberg abgeschrieben.

226. Berg. saec. XII. 257 Bl. Werdener Handschrift. Flavii Josephi Antiquitates Judaicae, Ruffino interprete und De bello Judaico. Widmungsgedicht des Abtes Wilhelm (1150—1160) und ein anderes §. Wattenbach in N. Archiv 9, 624 ff. Initialen, nicht bloß Blattornamentik, mit animalischen Motiven, f. 182' Ritter in voller Rüstung. f. 2 Liber s. Luidgeri in Werdena von Hand des XV. Jahrh. geschrieben, soweit Erinnerung ein Urtheil erlaubt, in der That vom Schreiber des Privilegienbuches. Auf letztem Blatt Hymnus von etwas späterer Hand: Salve mater salvatoris. Holzband mit gepreßtem Leder.

227. Pap. saec. XV. Summula iuris. Auf vorgefertigtem Blatte: Liber sanctorum Cosme Damiani et Simeonis prophete monasterii Lisbornensis.

\*) Nigri? Bgl. oben S. 10. Jostes.

228. Berg. saec. XIV. 245 Bl. Decretum Gratiani cum apparatu. f. 1' Liber sanctorum martirum Cosme Damiani et Symeonis prophete in Lysborn ord. s. Ben. Monast. dioeceseos.

229. Berg. saec. XIV. 203 Bl. aus Liesborn. Gregorii decretales cum glossa. Text von Hand wie 228, Glossa von anderer. f. 193' Verse von etwas jüngerer Hand:

Anno milleno, tricenteno quoque sexto  
 Christi natalis, truncacio cum capitalis  
 Summi Baptiste colitur, novus est chorus istic  
 Primitus inceptus lapis est primusque receptus,  
 Tempore persone quo rexerunt reverende:  
 Otto Monasterium presul pietate supinus  
 Istius imperium claustrum tenuitque Florinus  
 Abbas bis quinus, quem protegat almus et unus.

Diese Verse f. auch Wattenbach in N. Archiv 9, 627; Nordhoff in Ztschr. 26, 236.

230. Berg. saec. XIV. 84 Bl. Justiniani institutionum libri cum glossa. f. 1 Liber sanctorum martirum Cosme Damiani et beatissimi Symeonis prophete, in Lysborn ordinis s. Benedicti Monasteriensis dyocesis, von Hand des XV. Jahrh. Papppband.

231. Berg. saec. XII. 197 Bl. f. 1—119 Compilationes magistri Bernardi de veteri et novo iure. Liesborner Hds., Bibliotheksvermerk des XVIII. Jahrh.: (Col. Juristarum Class. I Nr. 2). f. 119' Verse:

Hic liber ecclesie mores peccata decorem  
 Corrigit arcet alit iudice lege modis  
 Quem lege, si queris canone iure statutis  
 Concilium synodus papa rigoris habet

<sup>h</sup>   <sup>a</sup>   <sup>r</sup>   <sup>t</sup>   <sup>m</sup>   <sup>o</sup>   <sup>d</sup>  
 Hec assigno reus tu modus ordo deus

also Hartmod. f. 120—121 Versifizierter Gratian; f. 121' unten:

Hoc libro gaudent armaria nostra iuv  
 Tempore quo Rome meruit rex Otto sacr  
 Lippaque mirando casu pro pace crem } ari  
 Letiferaque manu Fresonum Benethem macul  
 f. 122 Notabilia primarum decretalium. Holzband.

232. Berg. saec. XII. 196 Bl. Isidori Hispalensis Etymologiarum Libri XX. f. 1. Liber sanctorum martirum Cosme et Damiani in Lisbern Servanti benedictio, tollenti maledictio. Amen. roth, doch wohl von Winzo. f. 196. Explicit etc.

O pater alme tuis semper mitissime servis  
 Da pius eternum scriptore scandere regnum.  
 f. 196 Col. 2 von etwas späterer Hand: Hec est forma  
 de statu mortis lantgravie de Thuringia. Dominica ante  
 octavam Martini . . . Holzband, als Innendeckel eine ju-  
 ristische Hds. des XII Jahrh. verwendet.

246. Berg. saec. XV. Sammelband von 54 mathematischen, physikalischen, astronomischen Schriften; darin  
 f. 94'—101': Phazeleeis (de correctione calendarii) des  
 Marienfelder Mönches Hermann Soest aus Münster; vgl.  
 Wattenbach in den Berliner Sitzungs-Berichten 1884 S. 98 ff.

458. Papier, saec. XVI. und XVII. 302 Bl. Herm.  
 von Kersenbrock: Historica narratio de Monasterien-  
 sium anabaptistarum furore.

in quarto:

2. Berg. saec. XIII. XIV., Sammelband, enthält gegen Schluß eine Bedumer Urkunde von 1309 (nicht 1209, wie es Archiv 8, 834 heißt) von gleichzeitiger Hand, abgeschrieben.

4. Pap. saec., XV. Sammelband, gegen Schluß Levoldus von Nordhoff Cronica comitum Markensium bis 1353, und Clevische Sachen.

121. Berg. saec. XIII. 93 Bl. aus Liesborn. Aegidii de Foscarariis Summula instructionum iudicium

et notariorum. f. 93. Sit bene scribenti, sit ve ve ve  
uuuiuenti. amen. f. 1. Liber sanctorum martirum Cosme  
Damiani et Symeonis prophete monasterii in Leysborn.  
Holzband mit Lederüberzug (Lamm Gottes), als Deckblätter  
Kalender des XIII. Jahrh.

297. Berg. saec. XIII. bis XVIII. ex. 44 Bl. Annales monasterii Keynþorp, ord. Cisterc. prope Hamm.; angelegt Anfang des 14. Jahrh., von verschiedenen Händen bis Ende des 18. Jahrh. fortgeführt; mit Urkundenabschriften, z. B. der Stiftungsurkunde. f. 41: Registrum illorum quibus data est fraternitas nostra. f. 42': De forma visitacionis et modo visitandi. Vorseßblatt Fragment des Evangeliums des hl. Johannes Cap. XI. aus dem XIII. Jahrh.; auf dem hintern Deckel Cap. 4 der Apokalypse.

431. s. oben zu Lat. in folio 224.

in octavo:

50. Berg. saec. XI. 149 Bl. aus Marienfeld. Cassiodorii Historiae tripartitae libri V. VI. VII; nachher Sammelband von verschiedenen Händen, auch Briefe Innocenz' III., meist an Köln oder Mainz, und andere Urkundenabschriften. f. 1. Hand des XIII. Jahrh.: Liber campi s. Marie, quem dedit Alhelmus phisicus de Colonia.

57. Berg. saec. XIII. 157 Bl. aus Liesborn. Iovinus Carnotensis Parnomie sive Pannormiae. f. 151: Liber sanctorum Cosme et Damiani in Lisbern. Tollenti maledictio, servant benedictio. Holzband, Lederüberzug (Adler, Löwe, beide heraldisch), als Innendeckel Antiphonen des XII. Jahrh.

Msc. Diezian.

in folio.

60. Ludolphi rectoris in Suchem itinerarium a. 1336—1341, saec. XV.; Wilbrandi itinerarium terrae sanctae, saec. XVII.

## Msc. Theolog.

in folio:

1. (Schaufästen Nr. 77). Perg. saec. XI. 127 Bl. sicher aus Minden (ob die von Verbeke Chron. ep. Mind. bei Leibniz SS. 2, 169 an zweiter Stelle aufgeführte Handschrift Sigeberts?). Evangeliar mit Vorreden und Concordanztafeln (prächtig gehalten, im Bogen die vier Evangelistenzeichen). Vier Evangelistenbilder, in freier Auffassung, besonders die Gewandung eigenthümlich. f. 127' Ceremonialrecht von Enger saec. XV. (abgeschrieben). Schrift ähnlich wie fol. 2; gleicher Einband, eingelassen vier Elfenbeintäfelchen über Goldplatte, das erste fraglich; das zweite Auferweckung des Lazarus; das dritte: Lasset die Kindlein zu mir kommen; das vierte Wiederfindung im Tempel.

2. (Schaufästen Nr. 98) Perg. saec. XI. in 325 Bl. Hds. des Bischofs Sigebert von Minden (1022—1036); von Verbeke Chron. ep. Mind. bei Leibniz SS. 2, 170 als sechstes Buch Sigeberts aufgezählt, Meisterwerk der Kalligraphie. f. 1' In nomine domini nostri Jesu Christi incipit liber sacramentorum a s. Gregorio papa editus sive emendatus ex Gelasiano; Majuskeln in Gold auf Purpur-Hintergrund. f. 2. 2'. 3. Präfation ebenfalls Majuskeln in Gold auf Purpur, Per (omnia saecula) und Vere prächtig verziert. f. 3'. Christus am Kreuz mit Muttergottes und Johannes auf Goldgrund. f. 4. (clementissime) pater — sacrificia illibata wie die Präfation. f. 8'. Lamm Gottes, ringsum die 4 Evangelistenzeichen, ringsum:

† Ecce triumphator mortis vitae reparator †

† Agnus mirifici pandit signacula libri.

f. 9. Ein Heiliger mit Kreuzfahne in Linken (hl. Gorgonius) reicht über einen violett behängten Altar, auf dem die Patene liegt, einem Geistlichen (Sigebert) den Kelch, hinter Heiligen eine Frauengestalt mit Heiligenschein, hinter dem Geistlichen ein Aleriker mit Buch; links und rechts Kirchen-

eingänge, die oben durch Mauerwerk im Bogen verbunden sind, davon herunterhängend Ampel; ringsum:

† His tua clementer reficit te gratia mater.

f. 12'. Geburt Christi, unten verkündet ein Engel den Hirten die frohe Botschaft. f. 19'. hl. drei Könige (einer mit blauem Haar und Bart). f. 90. (vor Parasceve) frei, wohl zum Nachtrage der Miniatur, ebenso f. 127 vor Charsamstag. f. 132'. Frauen zum Grabe. f. 148'. Himmelfahrt. f. 153—157'. Hec sunt servitia domini episcopi, Hand des XIII. Jahrh. (noch ungedruckt). f. 158'. Sendung des hl. Geistes. Am Rand oft Antiphonenanfänge mit Neumen. Prächtig geschrieben, viel mit roth, viele Initialen. Holzeinband, vorn Diptychentafel von Elfenbein eingelassen mit vier schreibenden härtigen Klerikern, den Evangelisten (ohne die Attribute).

3. (Schaukästen 98) Berg. saec. X. 221 Bl. sicher aus Minden. Evangeliar mit Vorreden, Concordanztafeln und angehängtem Lectionsverzeichnis für das Jahr. prächtige Initialen. Einband ganz gleich wie Theol. fol. 2: Eingelegte Elfenbeintafel, oben Geburt und Opferung Christi, in Mitte Ablnahme vom Kreuze (Hochrelief), unten Grablegung.

13. Pap. saec. XIV. 452 Bl. Sermones per circulum anni mit Inhaltsverzeichnis. Laut f. 1 und 452: Societatis Jesu Lippiae 1627.

50. Pap. saec. XV. 278 Bl. Sermones Gottschalci Hoylen \*), lectoris Osnabrugensis. f. 3 Vorwort: „Ad venerandum religiosumque patrem Johannem Velheuer, sacre theologie lectorem ordinis fratrum Heremitarum divi Aurelii Augustini de observantia in Lippia publicum concinnatorem Johannes Schyphowers de Meppis in docti lectoris Gottschalci Hoylen prefacio“. f. 4': Gottschalci Hoylen ordinis Heremitarum divi Augustini in theologia lectoris ac iure canonico peritissimi verbique dei nostra estate oratoris eloquentissimi predicationes quas predicavit

\*) Siehe oben S. 4. Jostes.

in Osnabrugensi conventu a. d. 1470, dum ibidem lector esset, per circulum anni super Pauli epistolas feliciter incipiunt. 109 Predigten.

58. Berg. saec. IX./X. 120 Bl. Liber psalmorum. f. 2'. Hlvdowico regi vita salus felicitas perpes. f. 1 drei Gedichte: Carmina qui quondam studio. Eheu quae miseros tramite devios. Felix nimium prior aetas; in großer Pracht, alles mit Ranken umrandet. f. 118. Litanei zu allen Heiligen. f. 119. Oratio ante crucem dicenda. f. 120. Kreuztod Christi. f. 1'. Liber Johannis Swane canonici secularis ecclesie Vredensis ac pastoris in Re-linekhusen; darunter von anderer Hand: Nunc Hinrico Pruelynck (?) pertinet anno 1536.

Perß, Archiv 8, 838 verzeichnet als Theol. in folio 58 eine andere Hds., die f. 125' Verse über den Brand von Lippstadt von 1310 und kurze Notizen zur Geschichte derselben von 1272—1489 enthält; ich habe die Hds. nicht gesehen. Verse über den Brand von Lippstadt von 1209 s. oben Msc. Lat. in folio 231.

98. Papier von verschiedenen Händen des XV. Jahrh. Nr. 1, f. 1—182: Gottschalcus Holen de septem sacramentis mit einleitendem Schreiben Schiphowers an den Augustinerprior in Lippstadt. f. 2. „scriptum super septem sacramenta egregii lectoris Gottschalci Holen collectum et predicatum in conventu Osnaburgensi a. d. 1457 per Joannem Schyphower de Meppis, lectorem nostro in conventu Lypiensi 1496 infra octavam omnium sanctorum.

Nr. 2, f. 182—303: (Eiusdem?) de septem vitiis mortalibus.

171. Papier, saec. XV., 200 Bl. Nr. 1 f. 1—118'. Liber de illustribus viris. Distinctiones VI. am Schluss: Explicit sexta et ultima distinctio libri de illustribus

viris a. d. MCCCCLXXIII<sup>o</sup>, quinto kal. marci per me fratrem Hermannum de Bocholdia.

2. f. 120—140. Liber celestis revelationum dei b. Brigide . . . divinitus revelatus. Am Schluß: orate pro Johanne Amelochensi.

172. Asketischer Sammelband, Papier saec. XV. aus Fraterherrnhaus in Emmerich Nr. 4. f. 171—270 Mag. Conradi Soltou Lectura super capitulo primo decretalium: firmiter credimus. f. 270: Explicit Lectura . . . collecta Osnaburgis apud lectorem Johannem per me Everhardum. Nonninchpeters a. d. millesimo quadragesimo tricesimo octavo sub magistro Henrico de Mynda, cui tunc submonitoris vicem suppleveram.

180. Asketischer Sammelband saec. XV., in je 2 Columnen, von verschiedenen Händen, Pergament und Papier (Papierzeichen: Anker mit anhängendem Kreuz). Wohl aus Münster, woher sicher Nr. 12. 13. 16 herrühren.

Nr. 12. f. 120: Incipit parabola de rege et tyranno. Est (E, roh gezeichnete, verzierte Initialen) in superiore Oriente super omnes montes, mit eingestreuter Glöfse. Schluß f. 139' Col. 1.: Huiusmodi ergo fictio seu simulacio veteris testamenti transivit in veritatem novi testamenti. Deo gracias. Darunter mit bläßer Tinte: M<sup>o</sup>.CCCC.XLVI<sup>o</sup> Monasterii editum est hoc opuscolum. (Von der letzten Hand über die *dilectio bis f. 141.*)

Nr. 13, f. 142: Incipit opuscolum de reliquiis Bachi. Scire desideravit *dilectio tua*, frater carissime, unde ortum habeat, quod cruces alte que in hiis partibus in agris habentur baken appellantur. Item quod in civitatibus opidisque de mense maii arbores fagi quas mey boken vocamus in plateis poni atque choree circa illas fieri solentur. Item et fraternitas nostra Kalendarum que vulgariter Kalen dicitur. Item eciam quid michi de huiusmodi Kalendarum et similiūm laycalium

fraternitatum, nec non dedicacionum ecclesiarum nupciarumque et purificacionum atque aliis huiuscemodi conviviis et comedationibus a videatur. Scias itaque quod olim inter deos gencium erat unus qui dicebatur Bachus, mit vielen Correcturen und Nachträgen, schließt f. 150' Col. 1: De hiis itaque convivis convenienter dici potest, ut cantat ecclesia de beata Maria Magdalena: Hec sunt convivia que tibi placent, o patris sapientia. — Intitulatus est tractatus iste: Opusculum de reliquiis Bachi, et editus in civitate Monasterensi, completus autem anno domini millesimo quadringentesimo sexagesimo tertio, in vigilia assumptionis gloriosissime dei genitricis virginis Marie, cui laus et honor in secula seculorum. Amen. Deo gracias.

Nr. 15, f. 152: De Ruwendale, Horleberghe, Helle et similibus locis et de hiis, que in illis aliquando visa fuisse dicuntur.

Nr. 16, f. 152' Col. 1 folgt folgendes Gedicht auf die Drangsale der Münsterischen Stiftsfehde; es ist wohl bald nach der Schlacht von Barlar (1454 Juli 18) verfaßt, enthält nur Klagen und ist ohne historischen Werth: Lamentaciones (de dirissima septenni guerra in dyocesi Monasterensi, mit anderer Tinte nachgetragen).

Hec infausta tempora	Me cogunt nunc ad carmina.
Heu Jheremie tristia	Jam nostra sunt in patria,
Ut plorans ille cecinit,	Sic racione nobis invenit.
Fastus et invidia	Devastaverunt omnia,
Redacte sunt in cineres	Ville, villani panperes

Sub divo iacent humiles
Pluresque finet exules.
Agri privaturn aratro,
Concurritur pro baratro. <sup>b)</sup>
Vocavimus qui foris stant,
Ut nostra sibi capiant;
Militant stipendiis
Nostris, qui nos incendiis
Rapinis homicidiis
Furtis et sacrilegiis

a) d corrigiert aus s.

b) zum Abgrund.

Devastant turbant tribulant,  
 Ut escam panis devorant;  
 Est tanta parcialitas (?)  
 Nobis, quod nulla pietas.  
 Chori silent et organa,  
 Divina laus est absona.  
 Pastores oves deserunt,  
 Quas sevi lupi rapiunt,  
 Nam clerus et religio  
 Non gaudent privilegio<sup>a</sup>,  
 Sed spoliantur impie  
 Tractantur et miserrime.  
 O Christe, quod iam queritant  
 Panem qui tibi militant!  
 O gloriosi presules  
 O principes et presides!

Satis nunc pro bravio  
 Concursum est in studio,  
 Subsistite, subsistite  
 Plangentes et recolite!  
 Quot mortue sunt anime,  
 Que potuissent vivere.  
 Discordiam conterite,  
 Que sunt ad pacem, querite.  
 Gravissime peccavimus,  
 Ad nostra provocavimus  
 Tuam deus clemenciam;  
 Da nobis indulgenciam.  
 In Christi tui nomine  
 Te precor summe domine,  
 Velis a nobis propere  
 Tua flagella tollere!

Editum est hoc carmen anno domini millesimo quadrin-  
 gentesimo quinquagesimo quarto.

Nr. 17, f. 153 Col. 1: (oratio de beata virgine),  
 Tinte und Hand wie oben quam attuli de Ytalia. „O  
 summi regis filia, Mater atque socia“.

194. Papier, saec. XV. Sammelband, darin Nr. 16,  
 f. 193—247: Johannes de Huxaria, alias de Ale-  
 mania, ord. fratrum Heremitarum s. Augustini: Invita-  
 torium exultantis animae tendentis ad celeste Jerusalem.

201. Papier, saec. XV. von mehreren Händen 222  
 Col. sermones sacri dominicales. f. 222': Completus  
 est liber iste 1499<sup>o</sup> feria quinta post Quasimodogeniti  
 (April 11) in conventu Osnaburgensi apud Augusti-  
 nenses per me Danielem de lacu leonum mor. ad instan-  
 tiā lectoris Joannis de Meppis etc.

225. Papier, saec. XIV. Sammelband, Nr. 4 f. 167  
 —213: Henricus de Cosueldia. De tribus votis  
 monasticis.

a) drei Worte ausgestrichen.

261. Pap. saec. XVII. 333 Bl. Recessus capitulorum unionis Bursfeldensis. 1459—1525.

272. Berg. saec. XII. 104 Bl. Petri Comestoris. sermones ad Cardinales. f. 1 Liber sancte Marie in lacu quem scripsit frater Henricus Monasteriensis, pro quo memor sit illius deus. Darunter Notiz von 1624, in der Heinrich als Schreiber mehrerer großer Bücher von Maria Laach gerühmt wird.

322. Berg. saec. X. 127 Bl. Gregorii Magni epistolae. (s. N. Archiv 3, 488, irrig zu saec. IX.); f. 1 von Hand saec. XV. Liber sancti Liudgeri in Werthina. Hand sehr ähnlich der ältern Hds. der Vita tertia s. Liudgeri (Msc. theol in quarto Nr. 192). f. 127 von Hand der ersten Hälfte des XII. Jahrh.: Abtsverzeichnis bis Bernhard (Vuerinbertus auf Rasur), fortgesetzt von zwei verschiedenen Händen bis Heribert, s. MG. SS. 13, 288; daneben Notizen von Duden's Hand. f. 127' Cölner Erzbischöfskatalog bis Werin, dann von verschiedenen Händen fortgesetzt bis Philipp I. (schließlich bis Maximilian Franz), s. MG. SS. 13, 284.

223. Berg. saec. XI./XII. Vita secunda s. Liudgeri s. Diekamp Geschichtsquellen des Bisthums Münster Bd. 4, Einl. S. 46 f.; über die Miniaturen Diekamp in Zeitschrift 38a, 155 ff.

324. Berg. saec. XV. 114 Bl. aus Liesborn. Nr. 1 Exameron beati Ambrosii episcopi f. 1—61; Nr. 2 (De misteriis novi et veteris testamenti) f. 62—114; mit rohen Initialen. Auf Vorlageblatt von Hand des XVI. Jahrh.: Liber sanctorum martirum Cosme Damiani et Symeonis prophete monasterii in Liesborn Monasteriensis dyocesis darunter von Hand des XVIII. Jahrh.: Columna 4 Commentatorum Classe 3 Numero 8. Holzeinband mit geprefstem Leder; als Innendeckel Antiphonenblätter des XII. Jahrh. mit Noten.

333. Berg. saec. XV. 107 Bl. aus Liesborn. Horologium aeternae sapientiae libri duo. f. 107: Anno domini MCCCCCLXIX, XIII kal. ian. finitus et completus est liber iste per me fratrem Henricum Breda, priorem inutilem, ad utilitatem fratrum Lisbernensium (J. Ztschr. 26, 200).

334. saec. XV. ex. aus Liesborn. Membr. Liber sanctorum Cosme et Damiani martyrum in Lisbern f. 1'. Liber s. Marie virginis et sanctorum martirum Cosme Damiani et Symeonis prophete monasterii in Leysborn. Servanti benedictio, tollenti maledictio. Nr. 1 Vita s. Bernhardi abbatis f. 2—83. f. 2: Incipit prologus domini Guilhelmi abbatis s. Theodorici in vitam s. Bernhardi Clarenvallis abbatis. f. 27: Incipit prefacio Hernaldi Bonevallis abbatis in secundo libro vite eiusdem. f. 47' liber III. f. 58 l. IV. f. 75 l. V.  
Nr. 2 Vita s. Malachie episcopi a Bernhardo. f. 84—110. f. 84: Incipit prologus s. Bernhardi abbatis in vitam s. Malachie episcopi. mit vielen rohen Initialen.

335. Berg. saec. XV. f. 1. Liber beatissime dei genitricis Marie sanctorumque martirum Cosme Damiani et divi Symeonis prophete in Leysborne. Tollenti maledictio, servanti benedictio. — In hoc libro hec continentur: Expositio venerabilis Bede presbiter super parabolas Salemonis. Glossa super cantica canticorum Salemonnis. Glossa super cantica feriarum. Glossa super symbolum Athanasii (et apostolorum et pater noster et gloria patri etc.) Glossa super psalmum CXVIII: Beati immaculati. f. 2 von Hand saec. XVIII. noch einmal Bibliotheksvermerk . . . et Damiani, Columna 2 Commentariorum Classe 4 num. 4. Berg. viel lädirt und schlecht gegerbt; sorgfältig geschrieben, in 2 Columnen, mit Rubren.

Am Schluß f. 128:

Hunc Jacobus ego Ledege cognomine scripsi,  
Lippia me genitrix tulerat clarissima natum,  
Funde preces lector pro me pie crebro tonanti.

Holzeinband mit gepreßtem Leder (Darstellung der Mutter Gottes und der Lippischen Rose?).

336. Berg. saec. X. 193 Bl., größt Folio, in 2 Columnen. Biblia latina. f. 1 oben Liber sancti Liudgeri in Werdena (saec. XIV). Pappband.

337. Berg. saec. XII. 189 Bl., größt folio. f. 1 Liber sanctorum Cosme et Damiani martirum in Lissbern. Servanti benedictio, tollenti maledictio. von Hand saec. XVIII.: Columna 4 Comment. classe 4 num. 7 (oder 8.) Augustini de civitate dei libri 21. f. 1' In nomine Christi. Incipit liber primus. f. 1 von Hand saec. XIV. undatierte Liesborner Urkunde. f. 189 roth: Finit liber vicesimus secundus beatissimi Aurelii Augusti de civitate dei. Ipso summo artifici ac conditori deo qui est trinus et unus laus et honor et iubilatio et gratiarum actio per infinita secula seculorum amen. (roth). schwarz. Explicit iste liber. Scriptor vivat bene liber Dent sibi lectores prece vincere quosque labores. f. 189' von anderer Hand Concilsdecret von 1130. (gedr. Mansi Coll. ampl. 20, 437. f. 124: die Zählung des Beda bis decies centena millia. die Initialen sehr schön, im Beginn eines jeden Buches, z. B. f. 1' G., f. 125 P. Auf Innendeckel des Einbandes noch einmal: Liber sanctissime dei genitricis Marie sanctorum Cosme Damiani ac Symeonis in Leysborn ordinis s. Benedicti; tollenti maledictio, servant benedictio, von Hand saec. XV.

338. Berg. saec. X. 270 Bl. f. 1 saec. XV.: Liber s. Liudgeri in Werdena; enthält Nr. 1. Gregorii papae pars secunda moralium in Jobum f. 1—122. Nr. 2. Johannes diaconi de vita b. Gregorii papae

f. 123—252, von zweiter Hand, f. 124 auch wieder: Liber s. Ludgeri episcopi in Werdena (saec. XV.) Nr. 3. Vita s. Hieronymi presbiteri f. 253—259, Anfangsinitialen B blau und roth. Nr. 4. Paulini Vita Ambrosii episcopi f. 259—270. Holzeinband mit gepreßter Lederdecke.

340. Membr. saec. XII. 223 Fol. Augustinus in Pauli epistolas: Pars prima (341 ist pars secunda). f. 223: Explicit, . . Haec scripsit Wenzo, cuius lector memor esto. f. 1' Liber s. Cosme et Damiani martirum ac beatissimi Symeonis prophete in Leysborn. Tollenti maledictia (Hand des XVI. Jahrh.) Prächtige Initialen.

341. wie der vorige 219 Fol. Pars secunda. f. 216': Explicit f. 216' Liber sanctorum Cosme et Damiani in Lisbern. Hec scripsit Wenzo, cuius lector memor esto. Nr. 2, f. 217: Sermo beati Leonis pape. gleicher Bibliotheksvermerk; ähnlicher auch noch f. 219'. Über Abt Winzo († 1190) als Schreiber vieler Handschriften s. Witte De abbatia Liesbornensi in Hist. Westf. S. 758.

342. membr. saec. XII. 150 Bl. (als Buch Winzos erwähnt von Witte eb.) Augustini omeliae super Jo- hannem. Pars prima. (343 ist pars secunda). f. 150' roth: Explicit omelia XXX<sup>a</sup> I. Liber sanctorum Cosme et Damiani martirum in Lisbern. Hec scripsit Winzo, cuius lector memor esto. (von seiner Hand auch die Besitzver- merke des XII. Jahrh. in den andern Handschriften. f. 1' zwei Figuren: Johannes der Evangelist und der hl. Augustin. f. 1 von Hand saec. XVI.: Liber b. Marie virginis et sanctorum martirum Cosme Damiani et Symeonis pro- pheti monasterii in Leysborn ordinis s. Benedicti, Mo- nasteriensis dyocesis. Servanti benedictio, tollenti male- dictio. Holzdeckel; als Innendeckel rückwärts Fragment eines Aufrufes zur Theilnahme am Kreuzzuge. Hand des XIII. Jahrh. Schluß: obedientia prelatorum. Qui legis,

esto mei memor aporis nomine uini, von anderer Hand: scilicet Everwini compositus ab apro Vini. Liber Lysbernensis.

343. wie der vorige pars secunda. Beginnt: Capitulum XXIX. omelia XXXII. <sup>a</sup>Schluß: Explicit opus Aurelii Augustini in Johannem evangelistam; auch von Winzo. f. 2: Liber sanctorum Cosme et Damiani in Lissbern. Tollenti maledictio. Pappband.

354. membr. saec. VIII. ex. 219 Bl. (Übergangsschrift vor der Karolingischen Minuskel, Uncial mit Cursivelementen). Gregorii M. moralium in Jobum pars ultima. Lib. XXVIII—XXXV. (§. N. Lehrgeb. 4, 122). f. 1 Liber s. Luidgeri in Werdena (Hand des XVI. Jahrh.); einzelne Blätter von anderer Hand. Initialen gleichzeitig. f. 201' oben Neumen. f. 219 Omnis labor. Pappband.

355. membr. saec. IX. ex. 177 Bl. Werdener Hds. S. Effrem de compunctione cordis f. 4—57. vorher Cerimonia monachorum huius loci sub b. Ludghero (die Bestimmungen des Aachener Concils von 817). nachher f. 58—131 S. Caesarii admonitiones. f. 131—133 Tractatus de Adam. f. 133'—139 De moralibus Gregorii papae in parte secunda. f. 139—147 Gregor von Tours De miraculis sanctorum. f. 147—149 Homelia in pascha. f. 149'—150' Homelia de sententia s. Petri. f. 150'—152' Sermo de natale domini. f. 152—155 Homelia de die dominico ante letanias. f. 155—168 Regula b. Basilius und bis f. 177 noch 6 weitere Stücke. f. 4 Liber sancti Liudgeri in Werdena (Hand des XVI. Jahrh.) Vorseßblatt mit angelsächsischer Schrift; andere Pergamentstreifen mit solcher Schrift bei den Innendeckeln verwendet. Holzeinband mit gepreßtem Lederüberzug.

356. membr. saec. IX. in angelsächsischer Schrift. 96 Bl. S. Gregorii papae homiliae super Ezechielem.

f. 96: Expliciunt homilie sancti Gregorii pape urbis Rome super Ezechihel prophetam numero XII quas ego Hildigrimus indignus diaconus scribere coravi ad utilitatem multorum et auxiliante domino nostro Jesu Christo ad finem usque complevi: Bonum opus nobis in voluntate sit, a deo autem erit in perfectione. Hildigrimus diaconus ist der Neffe Liudgers und spätere Bischof von Halberstadt (853—887). Als Schreiber nennt sich in elf afrostichischen Versen Ego Feluuald, gedr. Dümmler in N. Archiv 10, 336; ebendort auch Verse des X. Jahrh: über Gregor I. aus dieser Handschrift. auf Vorsatzblatt saec. IX./X.: Liber sancti Salvatoris de Uuerithina monasterio. f. 1 von Hand des Abtes Heinrich Duden: Hic liber manu b. Hildegrimi episcopi Halberstadensis conscriptus est, qui fuit germanus s. Lutgeri episcopi vocatque se in fine huius codicis indignum diaconum. Quare rogamus posteritatem nostram ut ob venerandam antiquitatem hunc conservet codicem. Quod nos Hinrichus abbas 56. huius coenobii unice petimus. f. 2 von Hand des XVI. Jahrh. Liber s. Ludgeri in Werdena. Holzband mit einfachem Lederüberzug.

357. membr. saec. XI./XII. 137 Fol. Lectiones Evangeliorum. wohl aus Werden. f. 1': Miniatur, Weltheiland, auf Regenbogen, in Clipse, blauer und rother Ausfüllung, Zeichnung des Gewandes sorgfältig, offenes Buch in Linken, mit Inschrift: Ego sum alpha et o, via veritas et vita; in den vier Ecken die Evangelistenzeichen; einzelte rohe Initialen; unten rechts von Jesuitenhand saec. XVII./XVIII.: Collegii societatis Jesu Monast. Westphal.

358. membr. saec. XI. 110 Fol. Psalterium Romanum. vorher 5 Papierblätter, auf letztem einige Vermerke über die neueren Schicksale der Hdj., die in den Besitz der Gläser von Syntheim gekommen. f. 1 Liber s. Ludgeri

in Werdena von Hand des XVI. Jahrh. Sehr sorgfältig geschrieben, sehr viele Initialen mit figürlichen Darstellungen, im Text viele von Gold auf Purpurgrund. Miniaturen f. 1': oben der Kaiser mit Scepter und Reichsapfel (auf beiden oben Vogel), rechts und links Schreiber; unten drei musizierende und zwei tanzende Männer. f. 2. Beatus vir, in B oben und mitten Schreiber. f. 64: Weltheiland, über Löwe und Drachen stehend, in Rechten Kreuz mit langem Schaft, in Linken Buch, farbige Umrundung, Goldmirandola. f. 64'. Domine, exaudi . . . f. 74: oben Welt- heiland in Goldmirandola, thronend auf Regenbogen, rechts und links je ein Engel, bis auf die Füße gefiedert, mit je zwei Paar Flügeln; unten: David erschlägt den Goliath (in ganz misglückter Perspective); in Mitte, wie es scheint: David bringt dem Saul den Kopf des Goliath, Saul auf Thron, links von ihm drei Krieger, Ähnlichkeit des David und Goliath auf beiden Bildern sichtbar erstrebt. f. 74': oben Welttheiland in Goldmirandola auf Thron, in Ecken herunterschwebend je ein Engel, unten rechts König, links Mönch; unten: Dixit dominus . . . Initialen scheinen mit Schrift fortgeschritten zu sein; den in den Text hineinreichen- den weichen die folgenden Zeilen genau aus. f. 106 ff. Kalender mit vereinzelten necrologischen Notizen: X kal. febr. Gerhard comes. VI id. febr. Thiatgrimus epis- copus. (April—Juli fehlen.) XVI kal. sept. Theodericus presbiter obiit. XII kal. sept. Dedicatio ecclesie s. Marie sive turris. IV id. sept. Gerfridus episcopus. XVII kal. nov. Heriburga soror sancti L. III id. nov. Dedicatio ecclesie maioris. Hethanricus abbas. XII kal. ian. Hil- digrimus episcopus. Holzdeckel mit geprefstem Leder (z. B. Lucretia, Prudentia, Fortuna).

362. membr. saec. IX. 157 Bl. Gregorii liber pastoralis. f. 1 Liber s. Luidgeri in Werdena (Hand des XV. Jahrh.) f. 156': Explicit pastoralis cura, in

Majuskeln. f. 157: Scripsit hoc infirmus homo | Hardinus peccator et in | dignus praesbyter. Qui | cumque es qui hoc legis, ob | secro<sup>a</sup> per eum quem | omnes gentes venturum | expectant iudicem et ob | amorem caritatis quam | nos habere et gestare | semper docuit memento | anime meae peccatricis | et humilis in tempore | orationis hoc est neces | sarium; in Uncialen,  
Zeilen abwechselnd roth und schwarz. unten:

Omnis labor finem habet,

praemium autem non habet finem,

ein Spruch, der auch in andern Werdenischen Handschriften wiederholt wird. Initialen einfach. Holzdeckel mit gepreßtem Lederüberzug; als Innendeckel verwendet vorn Blatt mit angelsächsischer Schrift; rückwärts Orationen in Schrift XII. Jahrh.

368. Berg. saec. XII. 98 Bl. sorgfältig geschrieben, f. 22 sauber ausgeführtes Initial J. f. 1' Liber sanctorum Cosme et Damiani martirum in Lasbern. Tollenti malédictio, servi benedictio; si quis abstulerit sit anathema saec. XII. roth; darunter saec. XVIII.: Columna 4 Commentariorum Classe 3 Numero 6. darunter saec. XII.: Ysidorus de officiis divinis libris duobus. Romani ordinis micrologus de ecclesiasticis observationibus liber unus Ammonitio presbiterorum tempore synodi recitanda. (Des Sedulius Scotus) De rectoribus christianis et qualiter res publica rite gubernetur liber unus, qui dicitur Via regia (ed. Mai Spicil. 7). darunter von Hand saec. XII./XIII.: Brief des Erzbischofs Konrad von Mainz von 1191. (hieraus gedr. Jaffé Bibl. 3, 413 Nr. 63). f. 97 folgt noch Brief des Abts Theodomar von Monte Cassino an Karl den Gr. mit exemplar promissionis, gedr. mit Benutzung dieser Hds. Jaffé Bibl. 4, 358 Nr. 12. Holzeinband, dazu verwendet, wie es scheint, Psalmenhandschrift saec. XIII.

452. Berg. saec. IX. 2 fol. Bruchstück einer Corveier Hds. Orationes psalmi laetaniae preces. Wegen Vorkommens von Gregorius papa und Hludowicus imperator 827—840 zu setzen; geschenkt von Archivar Beyer in Coblenz 1851.

458. Uffing Vita s. Idae e Codice perantiquo olim Werthinensi iam Herzfeldiensi; auch Vita et conservatio s. Lucii confessoris und Encomium Adolphi a comitibus de Marca, electi episcopi Monasteriensis, wie es scheint des Levold von Northof (aus Cod. bibl. Amplon in Erfurt). Abschrift Erhard's.

in quarto.

10. Papier, saec. XV. 191 Bl. Sammelband, enthält Nr. 6 f. 62: Narratio metrica super civitatibus Lippensi et Zuzaciensi obsidione 1448 turbatis von Johann von Lunen, Dominicaner in Dortmund. f. 191: Expliciunt sermones utiles scripti per me fratrem Joannem Screyne de Osenbrug conventualem in Konigesberg ord. fratrum heremitarum s. Augustini anno domini 1.4.XV. ipso die Vitalis martiris (1415 April 28). Darunter: Societatis Jesu Lippiae 1627.

11. (Schaufasten Nr. 14.) Berg. saec. XI. in 226 Bl. Sigebert Hds. (von Leibcke Chron. ep. Mind. bei Leibniz SS. 2, 170 an fünfter Stelle genannt); gleiche Schrift wie fol. 2; ganz durchgeschrieben mit Neumen. f. 1': Incipiant Tropi in diversis festivitatibus canendi; Majuskeln in Gold. f. 85' von anderer Hand, Hymnus auf den hl. Gorgonius. f. 111 Kirchengebet für Papst Johannes, Kaiser Heinrich, König Konrad, Kaiserin Kunigunde, Königin Gi-sela, Erzbischof Piligrim, Sigebertus huius ecclesie episcopus, also 1024—1027 geschrieben; f. 143 beginnt Hymnenbuch von zweiter gleichzeitiger Hand.

f. 143': Hunc codicem ex studio Sigeberti presulis almo  
 Conscriptum, Christo laus ut cantetur in isto,  
 Aspiciat quisquis rogo verbis valde benignis,  
 Fili celsi throni, dicat, miserere patranti;  
 Majuskeln in roth und Gold. f. 142 Schreiber mit Um-  
 schrift: Sanxeret iste puer hec orbi carmina Notker.  
 Neumen stehen bei den Gedichten an Rand. f. 224 von  
 gleichzeitiger Hand Gedicht auf Sigebert, abgedr. Dümmler  
 in Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit 1876 Nr. 10  
 Sp. 289 ff.

15. Berg. saec. XI. in. (nicht 13, wie es Archiv 8,  
 846 heißt). 233 Bl.; sicher aus Minden und Sigebert-  
 hds. (fehlt aber bei Verbeke). Liber diurnalis antiphonarii  
 mit Neumen. Initialen f. 2 (in Gold auf blauem  
 Hintergrund) 15' (P ähnlich) 78 (L) 165 (D) und öfter;  
 von derselben Hand wie die Hymnen des Notker (Theol. in  
 quarto 11).

62. Berg. saec. XV. 159 Bl. Jacobi de Voragine  
 Sermones dominicales. Pars secunda. f. 1: Oretis deum  
 aeternum preces pro fratre Johanne de Westfalia  
 qui hunc librum domui Carthusiensium prope Stetyn;  
 auf vorgegebtem Blatt: Istud manuscriptum ideo prae-  
 primis servandum quod manu Johannis de Westfalia  
 exaratum est viri non incelebris.

83. Berg. saec. XV. 314 Bl. Aureae legendae  
 sive passionalia. Am Schluß: Oretis deum, carissimi fratres,  
 pro fratre Johanne de Westfalia et fratre  
 Johanne Wessel qui hunc librum scripserunt, deum, ut  
 salventur cum omnibus sanctis dei.

108. Johannes de Mynda Sermones super epistles  
 de tempore et de sanctis.

139. (Schaufästen) Berg. saec. IX. (in.?) in angelsäch-  
 sischer Schrift. 145 Bl. scheint Werdener hds. Evange-  
 liar mit Prolog (auch die Briefe des hl. Hieronymus und

Papst Damasus) und Concordanztafel, sehr durchgearbeitet. von f. 129 an Lectionar, Schrift saec. X. in. f. 145 f. Reliquienverzeichnis des XI. Jahrh.: Reliquie sancte Felicitatis; de cruce domini; (de veste qua [statt quam] texuit Maria;)<sup>a</sup> de sepulchro domini; de loco ubi oravit dominus; rel. s. Johannis baptiste; rel. s. Johannis evangeliste; rel. s. Stephani; rel. s. Ypoliti; rel. s. Alexandri; (rel. sanctorum virginum;)<sup>a</sup> rel. sanctorum Marcellini et Petri; de ossibus s. Blasii, sancte Teclae; rel. sancte Ceciliae; rel. s. Saluatoris; de vestimento sanctae Mariae; de cruce domini, rel. sancti Sulficii; f. 145' de ligno principali; rel. sancte Mariae; rel. s. . . . .<sup>b</sup>; rel. s. Zachariae; rel. s. Stephani protomartyris; rel. s. Vincentii martiris; rel. s. Felicissimi et Agapiti; de corpore s. Liudgeri; rel. s. Gordiani; rel. s. Epi-machii; rel. sanctorum virginum Justinae, Perpetuae et Felicitatis. Borderer Doppel Filigranarbeit mit eingelassenen Edelsteinen; in Mitte auf Goldblechplatte getrieben Bild eines Bischofs aus XI. Jahrh. (des hl. Liudger?)

141. membr. saec. XV. und XVI. 440 SS. Sammelband, anfangs besonders Stinerarien des hl. Landes. S. 123 f. Indulgentie in ecclesia s. Viti in Corbea per papas ibidem pie et gracie date, se extendunt ad nongentos annos et totidem karenas; item LX annos et LX karenas; item Innocentius VI. dedit unum annum et unam karenam; item XX episcopi quilibet dedit XL dies et unam karenam; item omni die cum tanta anthiphona Salve regina coram ymagine virginis gloriose Marie in Cripta devote cantibus et audientibus nongentos dies indulgenciarum et totidem dies dantur eciam illis qui flexis genibus devote orant Ave Maria, quando pulsatur ad Ave Maria, ut consuetum est hora completorii; item

a) nachgetragen.

b) durch Wurmfraß vernichtet.

qui visitant dictam ecclesiam omni die sabbati per unum annum pro indulgencia confessi contriti habebunt tot indulgencias, ac si de propriis domibus visitarent pro indulgencia sanctam civitatem Romanam excepto solum anno iubileo.

Felix Saxonia gaudie per pignora sacra  
 Viti ditata, que dat tibi Francia grata.  
 Abbas Warinus regali semine primus  
 Francorum natus Viti venerabile corpus  
 Transtulit a Francis Corbeyam ceu patet istic.  
 Romano fretus pius imperio Lodewicus  
 Hoc Hildewino donat te patre favente,  
 Quando Dionysii rexisti limina claustris  
 Quo tam preclarus gaudebas ente patrono.  
 Ex tunc translatum fuit a te Francia sacrum  
 Imperium domini (?), quo nunc gaudent Alimani.  
 Cronica Martini dant hec, veteres quoque libri,  
 Ex qua re sanctum venerabilem carmine Vitum.  
 Octingentenus domini vicenusque secundus  
 Annus erat Christi claustro fundum dedit isti.  
 Filius iste pius magni Karoli Lodewicus,  
 Uxor Juditta, cui votum prestat ad ista  
 Quorum dat natus liciatum rex Lodewicus.  
 Quos septenne puer foveas sancta prece semper  
 Et benefactores omnes que tibi famulantes,  
 Care puer Vite, nos dat ad pascua vite.

Rest der Seite frei. f. 125 führt der Schreiber fort:

Et negligentie votorum fractorum, dum tamen ad vota redire praponaent, et res male adquisite, si nescitur cui restitui debeant, predicte domini conferantur. Remissio omnium peccatorum; item in privilegio Honorii habetur clausula: Nos vero eis qui dictis fratribus manus porexerint adiutrices et pietatis, si fuerint vere penitentes suorum peccatorum, veniam pollicemur. Item

Bonifacius papa omnibus qui se eorum fraternitati statuerint septimam partem iniuncte penitencie misericorditer in domino relaxat.

f. 125 Indulgencie in Syborch:

Anno domini dCCLXXVIº dirutum fuit castrum in Syborch per Karolum magnum qui tunc temporis regnavit. Et ille idem Karolus procuravit a sancto Leone papa fratre suo qui tunc temporis fuit in Syborch cum tota curia Romana, quod consecravit ibidem summum altare propriis manibus et contulit omnibus Christi fidelibus vere penitentibus confessis et contritis eandem ecclesiam in Syborch visitantibus octo dies ante festum Marci et infra octavas et in ipso die Marci remissionem omnium peccatorum. Et cum ipso fuerunt ad conse crandam ecclesiam predictam CCCLXV cardinales patriarche archiepiscopi et episcopi et abbates; quilibet eorum dedit predicte ecclesie ex potestate sedis apostolice unum annum et unam karenam, scilicet formam dictam in perpetuum duratam; item a tribus episcopis a quolibet 40 dies indulgenciarum et unam karenam omnibus dicentibus devote unum pater noster flexis genibus cum Ave Maria coram crucifijo in eadem ecclesia; item quo ciens hoc circuierit ibidem cimiterium, promerbitur MCCCC dies indulgenciarum. S. 329 Nomina episcoporum Paderbornensis civitatis von 800 ab (benutzt MG. SS. 13, 342 A. S. 437 ff.) zwei Schreiben des Domcapitels von Le Mans an das von Paderborn von 1205 Sept. 30 und 1243 April (mit Siegelbeschreibung).

142. Berg. saec. XIV. 197 Bl. Sammelband, enthält f. 137—142 Vita Meynulphi Paderbornensis „Postquam Alexander — tempore non cessavit.“ Nr. 13 f. 182'—192 Vita s. Lebuini von Huchald. Nr. 14 f. 192 Brief des Archidiacaon Petrus von Cambrai an Huchald. Nr. 15 f. 193 desgl. des Mönches Odilo von St. Medard. Nr. 16

und 17 f. 193'—194' Sermo und Versus Bischofs Radbod von Utrecht über den hl. Lebuin.

192. Papg. saec. X. Fragmente der Vita III. s. Liudgeri, §. Diekamp in Geschichtsquellen des Bistums Münster Bd. 4, Einl. S. 61.

198. Papg. saec. IX/X. 164 Bl. Evangeliar aus Herford, Anfang fehlt, auch im innern Lücken. Am Schluß des Johannevangeliums Anfang des Schreibens des Rathramnus an Erzbischof Rimbert und Abt Adalgar über die verbotenen Ehen. (gedr. Wilmans Kaiserurk. 1505 f.) und Bruchstücke eines Lectionars. 1875 vom Staatsarchiv Münster abgegeben.

204. Papier saec. XV. 260 Bl. Sammelband des Klosters St. Mauriz und Simeon in Minden enthält u. a. Liber floreti. Tractatus de Antichristo. Meditationes super septem psalmos poenitenciales. Liber b. Bernardi de constancia. Meditationes s. Augustini. Tractatus super officio missae. 1875 vom Staatsarchiv Münster abgegeben.

214. Papier, saec. XIV. 236 Bl. Sammelband des Klosters Lilienthal (Falkenhagen) im Lippischen. Cordiale de quatuor novissimis. Eusebii epistola de obitu divi Jheronimi. Epistola b. Augustini ad Cirillum episcopum Hierosolimitanum. Epistola Cirilli ad Augustinum. De moribus et vita philosophorum et poetarum antiquorum. Speculum stultorum de Brunello asino. Epistola Bernhardi ad militem (Raymundum castri Ambrosii) de gubernanda domo. 1875 vom Staatsarchiv Münster abgegeben.

in octavo:

37. Papier, saec. XV., Sammelband zum Theil wenigstens ösnabrückisch.

XLIV. 1.

6

1. Drei akademische Collegienhefte saec. XV., aus dem Herforder Archiv; auf der letzten Seite des ersten Heftes: Iste liber est domni Everhardi Kremer in Sosato. Inschrift des dritten Heftes: Ad preces studencium, dum essem lector in Monte Tessulano, et ut fratres pauperes sentencias haberent libri sentenciarum, ego frater Johannes de Fonte ord. fratrum minorum recollegi.
2. Papier, saec. XV. Constitutiones extravagantes papae XXII. aus dem Herforder Urkunden-Archive.
3. Berg. saec. XIV. ex. Großes Missale mit prächtigen Miniaturen.
4. Berg. saec. XV., erhalten nur die ersten 66 Blätter: Henrici Susonis Horologium aeternae sapientiae.

## V. Kgl. Geheimes Staatsarchiv zu Berlin.

In dies Archiv ist aus den Beständen der Kgl. Bibliothek Codd. Boruss. eine ziemliche Reihe von Handschriften übergegangen; die auf Westfalen bezüglichen sind nach dem Katalog der Bibliothek und nach ihren alten Nummern (sämtlich Cod. Boruss. in folio) verzeichnet:

651. Listen von allen Feuerstellen und adelichen Häusern, die sich in den Städten und Dörfern der Provinzen Minden, Ravensberg, Tecklenburg und Lingen finden. 1761. Orig. 354 S.

653. Nachweisung der Schulden der Stadt Bielefeld und Kabinetsordre wegen Bezahlung derselben und der Schulden der Stadt Herford. 1768 Juni 29. Abschrift. 11 S.

656. Allerhand statistische Nachrichten vom Fürstenthum Minden und den Grafschaften Ravensberg, Tecklen-

burg und Lingen. 1706—1765. Orig. und Abschr. Gedr. und handschriftlich. Mit Inhaltsverz. 431 S.

658. Original-Correspondenz über die Bankanstalten zu Minden und Bielefeld 1766—1769. Mit Inhaltsverz. 94 S.

659. Verhandlungen und Pläne zu Anlegung von Feuer-Societäts-Anstalten auf dem platten Lande, namentlich in Westphalen und der Kurmark. 1763 f. Orig. u. Abschr. Mit Inhaltsverz.

662. Über die Tabacks-Verpachtung im Fürstenthum Minden und den Grafschaften Ravensberg, Tecklenburg und Lingen. 1765 f. Mit Inhaltsverz. 125 S.

663. Über die Verwaltung der Accise in den Provinzen Minden, Ravensberg, Tecklenburg, Lingen durch französisch Regisseurs 1765—1769. Orig. und Abschr. Mit Inhaltsverz. 532 S.

667. Über die Anlegung und Einrichtung verschiedener Fabriken im Fürstenthum Minden und der Grafschaft Ravensberg. 1763—1770. Orr. Mit Inhaltsverz. 412 S. (Mit Cabinetsordre Friedrichs II.)

669. Alte Instruktion der Kgl. Preußischen Krieges- und Domänenkammer des Fürstenthums Minden und der Grafschaft Ravensberg. 1723 Januar 26. Abschr. Mit Inhaltsverz. 120 S.

671. Nachrichten und Verhandlungen über Verpachtung von Ämtern im Mindenschen und Halberstädtischen. Orig. 1763—1767. 98 S.

Fernere Hdff. des Archivs (laut Perß Archiv II, 757 ff.) sind:

in folio:

1. Freckenhorster Heberolle, abgegeben an Staatsarchiv Münster. (Msc. VII. 1316.)

17. Copiar von Marienfeld, abgegeben an St.-A. Münster. (Msc. VII. 1326).

## 18. und 19. Clever Chroniken.

23. Papier und Berg., saec. XV. Cölner Urkunden über Soester Fehde.

in quarto:

6. Goldne Buch von Freckenhorst, abgegeben an Staatsarchiv Münster.

7. 1) Freckenhorster Legenden, abgegeben an Pfarr-Dechanei-Bibliothek Freckenhorst.

2) Vita b. Waltgeri, abgegeben an St.-A. Münster (Msc. VII. 5208).

11. Berg. saec. XV. Übersezung eines Transsumpts einiger Herforder Urkunden durch Malatesta . . biscop to Cameryn, Rom 1461.

16. Berg. saec. IX. Werdener Hds. Glossa cum textu epistolarum b. Pauli apostoli et aliorum apostolorum canonicarum.

17. Berg. saec. X. Werdener Hds. Beda de ratione temporum; dem Kalender sind von Hand saec. XVII. Werdener Äbte beige schrieben.

18. Berg. saec. XII. Briefe Wibalds (s. Jaffé Bibl. 1, 609 f.).

18a. Papier, saec. XV., Briefe Wibalds (s. Jaffé Bibl. 1, 609 A. 4).

## VI. Kgl. Bibliothek zu Hannover.

Mit Nachrichten über das handschriftliche Material dieser Bibliothek zur westfälischen Geschichte hat J. Fidler vor über 30 Jahren diese Verzeichnisse eröffnet.<sup>1)</sup> Damals waren die Handschriften zwar nach Materien geordnet, aber nicht numeriert. Jetzt sind sie mit Nummern versehen, und zugleich bietet der sorgfältige Katalog E. Bodemanns<sup>2)</sup> ein vorzüglich

<sup>1)</sup> Blschr. 13, 261 ff.

<sup>2)</sup> Die Handschriften der Kgl. öffentlichen Bibliothek zu Hannover. Hannover 1867.

liches Hülfsmittel, so daß die Mittheilungen Fidlers hin und wieder vielfach vervollständigt werden können.

I. 182. Papier, saec. XV., 52 Bl., aus Kl. Möllenbeck. Päpstliche Decretale des XV. Jahrh., auch Urkunden Bischofs Albert von Minden, Heinrich von Münster u. a.

I. 190. Berg. saec. XV./XVI., 160 Bl. enthält unter Nr. 3 f. 139—160: Necrologium Visbecense. f. 160: Completus est liber praesens a. d. 1509 ipso die Crisogoni martiris (Nov. 24), quem scripsit Agnes Klenckemonialis in Visbeke ad laudem dei ac sanctae Mariae virginis sanctique Johannis Baptiste patroni nostri. oretur igitur pro scriptrice, ut post hanc vitam perducatur ad eterna gaudia. Gedr. Böhmer-Huber Fontes 4, 495 ff. Älteres Necrolog aus XIII. Jahrh. in Herz. Bibliothek zu Wolfenbüttel Cod. 42. Guden. in folio, (Fidler in Ztschr. 13, 284.

XI. 681. Collectanea Gebhardica, 25 Bände, Papier, Mitte des XVIII. Jahrh. Bd. I enthält u. a. Notizen zur Geschichte des Westphälischen Kreises, Henseleri Notae criticae ad Schaten Ann. Paderborn.

XI. 688. Collectanea historica des Chr. Lud. Koßebue († 1706 in Hannover) c. 150 Bl., enthält u. a. Genealogien der Grafen von Rietberg, Eberstein, Pyrmont, Tecklenburg.

XII. 743. Varia staatsrechtlichen Inhalts. Papier, saec. XVII., 436 Bl., unter Nr. 4 f. 363—366: Antwort des Bischofs Christoph Bernard von Münster an die General-Staaten über Stadt Münster von 1660 August 7.

XII. 734a. Nic. Holtmanni (Propst an Überwasserkirche zu Münster) Historia sui temporis. 13 Bl. Abschrift von Baring aus Msc. Bulov. n. VIII S. 401 ff. in der Klgl. Bibliothek zu Göttingen (Memorabilium . . 1516—1529).

XII. 736. Papier, saec. XVII., 615 Bl. Diarium bei den Münsterischen und Osnabrückischen Friedenstractaten gehalten 1646—1649. Auch 737. 737a. 737b. 745. betreffen den Westfälischen Frieden; 737b ist die Blschr. 13, 271 M. 4 anführte Relation.

XIII. 754. Papier, saec. XVIII. 33 Bl. 1, f. 1—18 „Fragmentum chronici per vetusti ex cod. authentico in archivio Corbeiensi“ 790—1147 (Harenbergs Fasti mit Abweichungen. 2, f. 21—33. Annales Corbeienses 768—1187 (die unechten bei Wedekind Noten 1, 374 ff. gedruckten) mit Brief des Abtes von 1752 über die Hds.

XIII. 755. (Harenberg) Monumenta historica adhuc inedita (darin die unechten Fasti Corbeienses 709—1159) Druck mit handschriftlichen Randbemerkungen und Brief Harenbergs.

XIII. 760. Papier, saec. XVIII., 60 Bl. Collectaneen über Heinrich von Herford von Jung, Leibniz, von Münchhausen, Bischof Ferdinand von Paderborn, H. Meibom iun. und Conring.

XIII. 761. Papier saec. XVII. 12 Bl. (Msc. Meibom Nr. 140) Excerpta H. Meiboms sen. aus H. von Herford.

XIII. 778. Historia Saxonum, ex msc. Gothano picturato descripta, von Barings Hand, niederdeutsch, 194 Bl.; darauf anderer.

XIII. 778a Alte Sächsische Proceßordnung, von Barings Hand, niederdeutsch, 20 Bogen.

XIII. 778c. H. Meibom iun. Collectanea de ducibus Saxoniae primis, Ostfaliae et Westfaliae.

XIII. 778d. Ähnlich von Leibniz, Eccard, Scheidt, Jung.

XIII. 786. Über Gae von Jung, Bünemann, Meibom.

XIII. 792. f. 1 Stammtafel Wedekindi von Lebzner. f. 97. Verzeichnis der Bischöfe von Minden. f. 111. Elegie über Wedekind von Neander.

XIII. 793. Reineri Reineccii († 1595) Wahrhaftige Conterfeyung . . des hochlöblichen thewren Helden Widenkindi des Großen . . Autograph. 13. Bl. (Msc. Meibom Nr. 18).

XIII. 794. Dasselben De Angrivariis, Angaria oppido (gedr. Helmstädt 1670), Abschrift von Hofmann 9 Bl.

XIII. 801. Verbündniß nachbenahmter Thur- und Fürsten . . Cöln . . Münster. Frankfurt 1658 August  $\frac{4}{14}$ . Druck mit Abschrift.

XIII. 804. Leßner Notizen über . . Lippe . . Ravnberg.  $3\frac{1}{2}$  Bogen.

XIII. 818. Papier, saec. XVII. 29 Bl. Verschiedenes über die Herzöge zu Sachsen, Engern und Westfalen.

XIII. 836. H. Meibom iun. Collectaneen über Bischöfe von Minden, Paderborn . . Dsnabrück. Autograph. 224 Bl. (Msc. Meibom. Nr. 198).

XIII. 836a enthält unter Nr. 5: Collectanea vom Botting, einem Gerichte im Bremischen und Westphälischen (9 Bl.)

XIII. 857. Papier, saec. XV., 58 Bl. Historia Caroli M. unter Nr. 2 f. 23—45: die des Johannes de Essendia (gedr. Scheidt Bibl. Goetting. S. 19 ff.); Nr. 3 f. 46—52: Chronica Siborgensis fabulosa . . seu de gestis Caroli M. in Saxonia, praecipue circa Siburgum Westphaliae; Nr. 4 f. 52—58: Chronica fabulosa in Syborch, de gestis Caroli M. in Westphalia, am Schluß defect.

XIII. 858. Papier, saec. XVII., 181 Bl. Abschrift der vorigen Hds. von Baring.

XIII. 1047. 22 Bl. Collectaneen über die Grafen von Waldeck von Eccard, Leßner; Abschriften von Urkunden von 1243. 1290 f. 1296. 1303.

XIII. 1048. Abschriften von Urkunden von 1538—1610. 254 Bl.

XIII. 1049. H. Meibom sen. Histor. Bericht von den Grafen zu Waldeck und Schwanenberg, nebst Stammtafeln. Autograph. 80 S.

XXII. umfaßt die westfälischen Handschriften (einschließlich Oldenburg und Ostfriesland) mit den Nummern 1342 —1475a.

1342. Henr. ab Hövel Speculum Westvaliae (Bl. 13, 270 unten).

1343. Betrifft durch Spanier erregte Unruhen saec. XVI./XVII. (Bl. 13, 271 Bl. 3).

1344. Sammelband Westfalica, von Leibniz, Jung, Struve: Urkundenabschriften, Excerpte, Notizen, Wappen; Schluß Nobiles de Galen von Struve.

1344. Leibnitii excerpta ex H. Turkii chronic. 7 Bogen.

1345. Cleve-Märksche Chronik (Bl. 13, 262).

1345a. Möhlmanns Abschriften von westfälischen Urkunden, Acten, Erlassen, Rechnungen (1489—1757).

1346—1352. Corvei.

1346. Papier, saec. XVII. 365 Bl. Paullini Neue . . Beschreibung des . . Stifts Corvey, Buch 1—5.

1347. Corveier Sammelband: 1. S. 1—384: Paullini Historia Corbeiensis (eine andere Abschrift in Herz. Bibl. zu Wolfenbüttel 37—41 Aug. fol., s. Bl. 13, 292). 2. S. 385—459: Paullini Jus ecclesiasticum Corbeiae gegen Paderborn. 3. S. 463—478: Fundatio . . mon. Kaminadensis. 4. S. 479—498: Fundatio mon. Huysburgensis. 5. S. 499—508: Elegia Justi ab Höxar (3—5 mit Noten Paullinis). 7. Corveier Urkunden 837. 844. 887. 888. 1198. 1285. 1357. 9. S. 555—560: Urk. des Papstes Hadrian IV. für Corvei 1154. 10. S. 563—570: Origo . . mon. . . Brenkhusen. 11. S. 571—574: Urk. Konrads III. für Corvei von 1150 u. a.

1348. Corveier Urkunden 843—1370 in Abschrift,  
1407 Original.
1349. Corbeiensia s. Blätter. 13, 262 Bl. 4—6.
1350. Rechtfest in Sachen des Abts zu Corvei wider  
die Stadt Höxter 1651 März 29, gleichzeitige Abschrift.
1351. Paullini Chronicon der Kirche zu Eresberg  
oder Stadtberge 1686, u. a.
1352. Stadt Höxter, Actenstücke von 1674. 1686.
1595. 1697. 1649 (s. Blätter. 15, 262 Bl. 3).
1353. (Msc. Meibom. Nr. 30). Mulher und Mevius  
Stadt Dortmund (Blätter. 13, 266 Bl. 1).
1354. Privilegien von Essen (Blätter. 13, 271 Bl. 6).
- 1357—1363. Cleve.
1357. Clever Chronik (Blätter. 13, 263 Bl. 1).
1358. (Msc. Meibom. Nr. 6). Genealogie und Chronik  
der Clever (Blätter. 13, 264 Bl. 1 und 2).
- 1364—1369. Lippe.
1364. Clostermeier . . . Beschreibung des Lippischen  
Landes 1786 mit Karte.
1365. (Msc. Meibom. Nr. 38). Reineccii Chronicon  
Lippiacum — 1620.
1366. (Msc. Meibom. Nr. 167—172. Collectaneen  
zur Lippischen Geschichten von H. Meibom, Joh. Falconius,  
Latomus u. a.
1367. Lippiaca, Genealogisches von Jung, Möser,  
Post; Urkundenabschriften (1260—1334), Siegelzeichnungen;  
Rözebüe Antiquitates monasterii Lothe, 1698 April 28;  
Chronicon mon. Lothe (doppelt, gedr. Meibom SS. 2,  
525 f.); Urkunden des Kl. Lahde in Abschriften (meist aus  
Originalien des Kl. Loccum).
1368. Notizen über Grafen von Sternberg, Papier,  
saec. XVII.
1369. Swalenbergica, Abschriften von Urkunden,  
meist des Kl. Loccum oder Wennigsen, auch aus Drucken.

1370. Levold von Northofs Chronik (Btschr. 13, 265 II. 2. 3. 4).
1371. Zeichnungen von Märkischen Siegeln.
- 1372—1382. Minden.
- 1372 Chronicon Mindense saec. XVII. (Btschr. 13, 266 II. 3).
1373. (Msc. Meibom. Nr. 106). Chronicon Mindense, saec. XV. (Btschr. 13, 266 II. 2).
1374. Papier, saec. XVI., Cronica des Stiftes Minden, niederdeutsch — 1508, defect.
1375. (Msc. Meibom. Nr. 161—164). Mindensia (Btschr. 13, 266 II. 4; 267 II. 1. 3. 4).
1376. (Msc. Meibom. Nr. 31). Chronicon Mindensium (Btschr. 13, 267 II. 2).
1377. Mindensia (Btschr. 13, 267 II. 5).
1378. Mindische Annales (Btschr. 13, 268 II. 1).
1379. Mindensia (Btschr. 13, 268 II. 2).
1380. Heiliger und Gebhardi: Notizen über Bünemanns Mscsa und Impressa Mindensia. 5 Bogen.
1381. Mindener Urkundenabschriften (Btschr. 13, 267 II. 5), Siegelzeichnungen, Bischofskatalog bis Franz von Waldeck, Bisthumsverzeichnis.
1382. Abschrift einer Urk. von Nettelrede (Amt Springe, Kr. Wennigsen) 1382.
- 1383—1392. Münster.
1383. Florenz von Wevelinghoven Chronik (Btschr. 13, 268 II. 4).
- 1383a. Vita b. Godefridi Capenbergensis, Abschrift aus Acta Sanctorum.
1384. 1. Chronik der Bischöfe von Münster (bei Fidler Geschichtsquellen 1, 92 ff.) und  
2. Münsterische Chronik von Heinrich von Moers bis Bernhard von Raesfeld (eb. 1, 304 ff.; Hds. Q. ebenda Einl. S. XL).

1385. (Msc. Meibom. Nr. 159). Münsterische Bischofschronik (Btschr. 13, 268 Bl. 7).
1386. (Msc. Meibom. Nr. 160). Ebenso (Btschr. 13, 268 Bl. 6).
- 1386a. Corseyns Chronik, Abschrift von Möhlmann.
1387. 1. Bischof Johann von Hoya 1565 April 6.  
2. Herm. Bonnus (Btschr. 13, 269 Bl. 1).
1388. Monasteriensia (Btschr. 13, 269 Bl. 4, erster Theil).
1389. Fürstbischof Christoph Bernard (Btschr. 13, 269 Bl. 2. 3).
1390. Articuli und Hoff Ordenunge des Münsterischen Koenings anno 1535. Abschrift von Baring, 10 Bl. (s. auch Btschr. 13, 269 Bl. 4); Originalhdß. in Kgl. Bibliothek zu Göttingen Msc. Bulov. VIII. S. 394.
1391. Reformatio iurisdictionis ecclesiasticae curiae episcopalis Monasteriensis, 1506 Juli 5. Papier, saec. XVII., 121 Bl.; angebunden: Münsterische Hoff- und Landgerichts- auch gemeine Ordnungen, Münster 1616, Druck.
1392. Hinweis (von Jung) auf die Nachricht von Stift Meteln in den Braunschw. Anzeigen 178 48 S. 945 ff.
- 1393 – 1402. Oldenburg, darunter 1397a: Bericht, deductio und informatio abseiten Münster contra Oldenborch ratione Delmenhorst . . und wie das Stift Bremen auch Münster dazu berechtigt, bestärket mit 14 documentis. Abschrift Möhlmannus (aus Zwischenfche Urk.-Sammlung, 8. Theil in Kgl. Bibl. zu Göttingen), 90 S.
- 1403 – 1451. Ostfriesland.
- 1452 – 1456. Paderborn.
1452. Liber copiariorum episcopatus Paderbornensis (Btschr. 13, 269 Bl. 5).
1453. Schrader: Urkundenercerpte aus Archiv zu Paderborn über die Prätension des Braunschweig-Lüne-

burgischen Hauses auf die Lauenburgischen Lande. 1690.  
5 Bogen.

1454. Paderbornensia von Jung, Meibom, Leibniz, Baring (auch *Ztschr.* 13, 270 II. 1. 2), Siegelzeichnungen.

1455. Jung über Nimia (Nieme a. d. Weser).

1456. Vita s. Mainulfi diaconi, Abschrift des XVIII. Jahrh. ex codice Bodecensi.

1457. Pyrmont, Urkunden-Abschriften und -Auszüge.

1458—1462. Ravensberg.

1458. (Msc. Meibom. Nr. 118). H. Meiboms Chronik (*Ztschr.* 13, 270 II. 4).

1459. Jung's Notizen über Ravensberg, Herford, Urkundenabschriften, Siegelzeichnungen (*Ztschr.* 13, 270 II. 6. 7).

1460. Paullini Herfordia gloriosa. (832—1688).  
226 S.

1461. Blotho, Urkundenabschriften; Güterverzeichnis von Cl. Seegenthal.

1462. Blotho, Meiboms Abschrift der Stiftungsurkunde von 1258.

1463—1474. Schamburg.

1463. (Msc. Meibom. Nr. 58. 59). Papier saec. XVII., 133 Bl. Hermann von Verbeke Chronicum comitum de Schowenburg mit niederdeutscher Übersetzung.

1464. Scheidt: Nachricht von den Grafen von Schamburg; dazu Dollen: Vermischte Beiträge zur Gesch. der Grafschaft Schamburg, 2. Stück, Stadthagen 1754, Druck.

1465. Ampts- vndt Haß-Ordnung der Grafschaft Schawenburg, 1615 März 27.

1466. Collectaneen (z. Th. von Lebzler) über die Grafen von Holstein-Schamburg, auch Urkundenabschriften.

1467. Leibniz: Notizen über Castrum et comitatus Bückeburg.

1468. Urkundenabschriften über Hagenburg 1394.
1469. Nothold: Historia Lieuthorstana, d. i. grundlicher . . Bericht u. s. w. 1625. 120 Bl.
1470. Möllenbeck, Urkundenabschrift von 1291.
1471. Diplomatarium Schamburgense. Boernkerkense, Papier, saec. XVI., 175 Bl.
1472. Obernkirchen, Urkundenabschriften aus Drig. und Drücken wie Drig. Guelf. .
1473. Stadthagen, Urkundenabschriften.
1474. Fischbeck, Urkundenabschriften und Auszug aus Necrolog von Hand Eccards.
- 1475a. Historische Nachrichten von den Grafschaften Tecklenburg und Lingen, 1782, Abschrift Möhlmanns.
- XXXVII. 1805. Papier, saec. XVIII. Bericht Wilbrands (späteren Bischofs von Paderborn) über Legation nach Armenien und zum hl. Land, 1211, 36 Bl.; Gruber Collectaneen zu Wilbrand mit Urkundenabschriften.
- XXXVII. 1807. Berg. saec. XIII. Oliverius (später Bischof von Paderborn): (gedr. Eccard Corpus hist. 2, 1355 ff.) Historia regum terrae sanctae 1096'—1213, 64 Bl. 2. Historia Dalmatiina, 71 Bl. (gedr. Waiz Chronica regia Coloniensis, Schulausgabe, S. 324 ff.)
- XLII. 1858. Briefe der Städte . . Minden . . Hamm . . Soest an H. Meibom sen.
- XLII. 1866. Briefe Bischofs Ferdinand von Minden an H. Meibom iun.
- XXIII. Braunschweig-Lüneburg (beginnt eine neue fortlaufende Zählung für sich).
51. von Bracm?: Anmerkung von dem weißen Pferde als dem angeblichen Alt-Sächsischen Wappen, Abschrift Barings, gedr. Hannov. Gel. Anz. 1754 Stück 42.
52. Derselbe: Ann. von Neu-Sächsischen Wappen, Abschrift Barings.

86. Abschriften von Urkunden Bischofs Christian von Minden (1599—1625), Herzogs von Braunschweig.
176. Papier, saec. XVII., Stammtafel der Brunonen, von Wittekind bis zum Aussterben derselben.
292. Verzeichniß der Bibliothek des Bischofs von Osnabrück Ernst August († 1728), 105 Bl.
575. Remnade: Notizen von Leibniz, Jung, Hoffmann; Urkundenabschriften.
615. Werden: 1. Abtskatalog — 1614 und Pfarrreienverzeichniß (Btschr. 13, 265 II. 1). 2. Epitaphien der ersten Äbte bis Hildegrim II. 3. Urkundenabschriften (Btschr. 13, 264 II. 9).
616. Vita s. Luidgeri succincte a G. Torquato comprehensa, Abschrift Meiboms (s. Diekamp in Geschichtsquellen Bd. 4, Einl. S. 106 f.)
617. 1: Abtskataloge von Werden, Heslingen und Helmstädt, Abschrift Meiboms; 2: Abtskataloge von Werden und Helmstädt, Papier, saec. XVI. ex.
618. (Msc. Meibom. Nr. 180). Abt Henrich Duden: Regalis et insignis exemptique mon. et abbatiae Werthensis historia. 1602. 56 Bl.
671. Diepholz; darin: Über die Gründungen zwischen Münster und Diepholz, von Leibniz.
- 686a—690. Hameln.
740. Manecke: Topographisch-historische Nachrichten und Urkunden von den Grafschaften Hoya und Diepholz, auch Amt Wildeshausen. 3 Bde.
742. Derselbe: Topogr.-statistisch-historische Beschreibung (ebenso) 1798.
- 776a. Nettelrede, s. XXII. 1382.
1094. Wildeshausen, Notizen von Jung, Urkundenabschriften, Siegelzeichnungen.
1138. 5. Beschreibung des Bistums Paderborn (Btschr. 13, 270 II. 3).

XXIII. 1145—1158 Osnabrück.

1145. Karten aus Ende des XVII. und Anfang des XVIII. Jahrh.

1146. Generallandesvermessung, 1784 (Blatt 13, 272 Bl. 8).

1147. Statistische Nachrichten, Ende des XVIII. Jahrh., sehr dürftig (Blatt 13, 272 Bl. 7).

1148 (Msc. Meibom. Nr. 55). Erdmann Chronicon (Blatt 13, 271 Bl. 7); Bl. 8 = 1148a).

1148b. (Msc. Meibom. Nr. 165). Chronica — 1364 (Blatt 13, 271 Bl. 9); dazu Bischofskatalog und Abtskataloge von Söburg, saec. XVII.

1149. Osnabrugensia: (Blatt 13, 272 Bl. 4).

4 Schriften.

1150. Osnabrugensia, darin Blatt 13, 271 Bl. 10. 11. 12. 13; 13, 272 Bl. 1. 2. 3; außerdem Jung: Osnabr. Schriftstellerverzeichnis, Bischofskatalog, Synodenverzeichnis, einzelne Geschlechter (mit Wappenzeichnungen), über Kloster Beisenbrück; Drucke, darunter 2 Deductionschriften.

1151. Das Recht des Hauses Braunschweig-Lüneburg an Hochstift Osnabrück betr., saec. XVIII.

1152. Acta und Druckschriften über Bischofswahl 1763/4.

1152a. Osnabrückischer Accord die Kriegslasten betr., 1633 Sept. 2

1153. Lassius: Rede bei Beeidigung des Osn. Landwehr-Bataillons, 1714.

1154. Verzeichnis der Drostte (Blatt 13, 272 Bl. 5).

1155. Anlage einer Eisenhütte im Osnabrückchen 1832.

1155a. Papier, saec. XVI. Bericht und Anzeigungen, wo und welcher gestalt dat eßliche vom Adell dusses Stifts, in vorgebungne deren Erffgudere, sich gegen ere Høyken Ryndere geholdenn.

1156—1158. Bentheim.

1156. Rump, Beschreibung . . 1728.

1156a. Geburt unnd Herkunft der Graffen vonn Bentheim, 1122—1509, continuiret — 1606, Abschrift Möhlmanns.

1157. Statistische Nachrichten, aus Anfang des XIX. Jahrh.

1158. Jung, Apparatus Benthemensis, 14 Bde. nebst Druckwerk.

1189. Papier, saec. XVII., 27 Bl.: De principum Brunsvicensium iure advocatiae et protectionis in civitata Hoxariensi.

1194. Wahlfeldt: Vom Osnabrück. Salzwesen, Abschrift Jungs.

1217g. Darin: Verbündniß zwischen Chur-Mainz, Trier, Köln, Münster, Pfalz=Neuburg, Schweden ratione gewisser Länder, Braunschweig und Hessen-Cassel, 1658, von Leibnizens Hand.

## VII. Kgl. Staatsarchiv Hannover

enthält vier westfälische Handschriften, sämtlich aus dem Mindener Dom und alle aus Heiligers Sammlung; Archivar Dr. Doeblin machte mich in freundlicher Weise auf sie aufmerksam.

XII. 49. Nekrolog geschrieben im XIII. Jahrh., mit Eintragungen bis XV. Jahrh. (erwähnt von Mooyer in Nordalbing. Studien 5, 233).

XII. 50. Einkunftsregister des Mindener Domes aus der zweiten Hälfte des XIII. Jahrh. zuerst Brief 1283 Jan. 31 von Heinrich, Dominicaner-Provinzial an Capitel Minden (gedr. Würdtwein 10, 37) u. a. Darauf Kalender saec. XIII. mit sehr wenigen nekrologischen Eintragungen (aber gewissenhaft sind „Carnes“ roth vermerkt). Es folgt Einkunfts-

register nach Tagen von f. 13' an, dann f. 45 ff. nach Ämtern: obedientia prepositi . . ad officium cellararii, mit Nachtragungen aus XIV. Jahrh. f. 59 Hec sunt nomina episcoporum ecclesie Mindensis, schließt Widekindus episcopus XXXI.<sup>us</sup> (1253—1261); nachgetragen Cono — Gerhard 39<sup>us</sup> (1346—1353); f. 60 Cono — bis Otto de Redberghe (1402—1406), und für sich Vulbrandus de Halermund ep. 49<sup>us</sup> (1406—1436); gedr. MG. SS. 13, 289 f. f. 60'. Brief des Dominic Eylard an Jutta von Monenhusen, Osnabrück 1402 Mai 3.

T. 46. Einkunftsregister des Mindener Domes, saec. XIII./XIV. unvollständiger Anfang, ein Blatt sogar als Innendeckel verwendet.

T. 50. Mindener Domnekrolog geschrieben saec. XIII /XIV., viel gebraucht mit Eintragungen bis saec. XVI. Von f. 68 an Einkunfts- und Güterverzeichnis. Von Hand saec. XIV.: f. 74 Ordo ministrandi canonicis prebendas cottidianas. f. 84 urkundliche Bestimmungen de novis canonicis; de canonicis emancipandis etc. (gedr. Würdtwein 10, 140) f. 87 Statutum minoris sigilli ecclesie Mindensis (Würdtwein 10, 202) wie vieles vorhergehende durch Reagentien sehr verdorben.

---

Von diesem Verzeichnisse sind ein paar Seiten noch bei Diekamps Lebzeiten gesetzt. Die nicht gerade mühsame Correctur habe ich unter Unterstützung von Freund v. Hatzfeld gern besorgt. Bei einer derartigen Arbeit blieb uns dabei nichts anderes übrig, als genau der Handschrift zu folgen. Hier und dort sind uns bez. Kleinigkeiten Zweifel gekommen, und sie werden wahrscheinlich auch beim Benutzer nicht ausbleiben. Auf die Übereinstimmung mit der Handschrift darf man sich verlassen.

Jostes.

---